

Neues aus der Gladbecker Presse

1 a-Tipps von der 3 b

WAZGladbeck, 23.04.2007, Von Sebastian Wuwer

Drittklässler der Regenbogenschule stellen Lieblings-Lektüre vor

Die Olchis hat Verena tief in ihr Herz geschlossen. "Das sind lustige Wesen, die sich nie waschen, die am liebsten stinken und Müll essen", schreibt die Schülerin der Regenbogenschule über ihre absolute Lieblingslektüre. "Das Buch ist sehr lustig und spannend, weil die Olchis eigentlich alles mögen, was wir Menschen nicht mögen."

Wenn das kein Grund zum Schmökern ist! Das denkt sich, wer die Literaturtipps der Regenbogenschüler kennt. In einer selbst erstellten Mappe haben die Kinder aus der Klasse 3 b ihre beliebtesten Bücher zusammengefasst. Das Ergebnis: Auf über 20 Seiten tummeln sich jetzt die Fantasiehelden der kleinen Gladbecker: Von den "Wilden Kerlen" bis zu "Harry Potter", von "Hexe Lilli" bis zu den "Olchis".

Schon vor den Osterferien wurden die Exemplare in der Klasse verteilt. "So hatten die Schülerinnen und Schüler in den Ferien ausreichend Zeit, vielleicht auch einige Lieblingsbücher der anderen Kinder zu testen", erklärt Schulleiterin Martina Braun, die viel Wert auf die möglichst frühe Leseförderung legt.

Auch andere Kinder und Erwachsene sollen in den Genuss der Literaturtipps aus erster Hand kommen. Deshalb waren die Regenbogen-Schüler zum gestrigen Unesco-Welttag des Buches in der Humboldt-Buchhandlung zu Gast. Dort liegen ihre nützlichen Empfehlungen in den nächsten Tagen im Schaufenster aus. Den Ausflug nutzte die Klasse, um einmal ausgiebig in den Bücherregalen zu stöbern und neue aufregende Geschichten zu entdecken.

An Harry Potter, so glaubt der junge Lukas, komme aber kein anderer Roman heran. "Ich bin schon beim zweiten Band", ist der begeisterte Leser stolz. Die Filme über den Zauberlehrling kennt er nicht. "Die darf ich erst gucken, wenn ich die Bücher gelesen habe. Die Geschichten sind ja so auch viel spannender."

Geheimnisse müssen sein. Über die Handlung ihrer Lieblingsbücher verraten die Schüler in ihren Tipps kaum etwas. So schreibt auch Hannah-Kristin über die Fußball-Abenteuer der "Wilden Kerle": "Sie spielen im Buch gegen die biestigen Biester. Das Ergebnis verrate ich euch aber nicht!" Wer neugierig ist, muss eben selber lesen.